



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

DER OBERBÜRGERMEISTER
WUŠY ŠOLTA

Stadtverwaltung Cottbus · Postfach 101235 · 03012 Cottbus

Herrn
Michael Steinberg

Datum

**Anfrage an die Stadtverordnetenversammlung am 24.04.2019
zur Brücke CB-B 088 Schmellwitzer Fließ**

Sehr geehrter Herr Steinberg, sehr geehrter Stadtverordnete,

Ihre Anfragen möchte ich Ihnen wie folgt beantworten:

**1. Entspricht der Inhalt des Beitrages der Lausitzer Rundschau vom
23.03.2019 grundsätzlich den Tatsachen?**

Grundsätzlich entspricht der Artikel den Tatsachen. Ergänzend ist anzumerken, dass es sich beim Brückenbelag um ein Kunststoff-Recyclingmaterial handelt. Mit dem in Nutzung verbliebenen Unterbau ist nur die Gründung der Widerlager im Baugrund gemeint, der übrige Teil des Brückenbauwerkes wurde erneuert.

2. Was war die Hauptursache der Schäden an dieser Brücke?

Bei einer Bauwerksprüfung nach DIN 1076 wurden im Jahr 2016 schwere, witterungs- und nutzungsbedingte Schäden an Geländer und Überbau festgestellt, in deren Summe die Verkehrssicherheit des Bauwerkes nicht mehr gegeben war.

**3. Sind die angegebenen Kosten (Bausumme) von ca. 80.000 Euro
richtig benannt worden?**

Ja, die Bausumme beträgt ca. 80.000 Euro.

**4. Welche Arbeiten wurden durchgeführt (nur der Oberbau und das
Geländer)?**

- Rückbau und Entsorgung der alten Holzbrücke
- Umbau und Verstärkung der Widerlager im Auflagerbereich
- Neubau der Stahltragkonstruktion, Brückenbelag und Geländer
- landschaftspflegerische Begleitarbeiten

**5. Wäre eine Holzbrücke nicht wesentlich preiswerter gewesen,
wenn man von einer**

Geschäftsbereich/Fachbereich
GB Stadtentwicklung und Bauen
FB Grün- und Verkehrsflächen
K.-Marx-Str. 67
03044 Cottbus

Zeichen Ihres Schreibens

Sprechzeiten

Ansprechpartner/-in
Karsten Scholz

Zimmer
4.102

Mein Zeichen

Telefon
0355 612-4634

Fax
0355 612-13-4603

E-Mail
tiefbauamt@cottbus.de

Stadtverwaltung Cottbus
Neumarkt 5
03046 Cottbus

Konto der Stadtkasse
Sparkasse Spree-Neiße
IBAN:
DE06 1805 0000 3302 0000 21
BIC: WELADED1CBN

www.cottbus.de

**Lebensdauer von ca. 40 Jahren ausgeht?
Wie sieht es hier mit der Nachhaltigkeit aus?**

Nein, gerade unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit haben wir uns für die ausgeführte Bauweise entschieden. Die alte Holzbrücke hielt bis zur Sperrung genau 20 Jahre und war sehr wartungsintensiv (Turnusmäßige Erneuerungen des Holzschutzes, Glättegefahr im Winter, da hier die Rutschfestigkeitsklasse durch starke Abnutzung nicht mehr gegeben war; Längsträger zahlreich gerissen). Bei der jetzt errichteten Stahltragkonstruktion und den wartungsarmen Kunststoffbohlen erwarten wir eine Nutzungsdauer von ca. 70 Jahren.

6. Welche Stellungnahmen haben die Träger öffentlicher Belange in Bezug auf die „Kunststoffdielen“ in diesem naturbelassenen Gebiet abgegeben.

In der Planungsphase wurde diese Lösung einschließlich Farbkonzept zusammen mit den Trägern öffentlicher Belange erarbeitet.

7. Wie schätzt die Stadtverwaltung, unter Berücksichtigung der Tatsache, dass nur der Oberbau saniert worden sein soll, diese Kosten im Vergleich zu den Kosten anderer Brückenbauwerke in der Stadt ein?

Da im betreffenden Artikel mit dem Wort Oberbau der gesamte Brückenüberbau einschließlich Auflager beschrieben ist und dieser Bereich im Zuge der Baumaßnahme vollständig erneuert wurde, sind die Baukosten im Vergleich zu ähnlich dimensionierten Brücken der Stadt Cottbus angemessen.

Freundliche Grüße
in Vertretung

Marietta Tzschoppe
Bürgermeisterin